

„Shana – The Wolf’s Music“

Eckdaten zum Film



Plakat „Shana – The Wolf’s Music“ (2013)

Inspiration

Die Idee zum Film ist inspiriert vom Buch „Shana, das Wolfsmädchen“ von Federica de Cesco, Arena Verlag.

Zusammenarbeit mit Einheimischen

Entwickelt wurde die endgültige Drehvorlage in enger Zusammenarbeit mit den First Nations vor Ort in Kanada. Dadurch entstand ein Film mit einem grossen Wirklichkeitsbezug zur Urbevölkerung in Lower Nicola, der Thompson Salish Nation im Nicola Valley, BC British Columbia.

Handlung

Shana ist musikalisch hoch talentiert. Sie lebt mit ihrem Vater in einem Indianerdorf in Kanada. Früher war sie ein fröhliches Mädchen, das zusammen mit ihrer Mutter an Festen munter Violine spielte. Doch vor zwei Jahren ist die Mutter in den Wald gegangen und nicht wieder zurückgekommen. Shana fühlt sich einsam und im Stich gelassen, und dass ihr Vater seinen Kummer im Alkohol ertränkt, macht es für sie nicht einfacher: Shana zieht sich immer mehr in ihre eigene Welt zurück. Sie geht nicht mehr zur Schule, rührt die Geige kaum mehr an. In der Hoffnung, von ihrer Mutter ein Zeichen zu erhalten, schreibt sie ihr herzerreissende Briefe und hängt diese in den mit Amuletten geschmückten Ahnenbaum. Dabei wird sie aus der Ferne von einem weissen Wolf beobachtet, der magisch angezogen immer dann aus dem Wald hervorbricht, wenn sie Geige spielt.

Nach den grossen Ferien bekommt Shanas Dorf mit Lela Woodland eine neue Lehrerin. Lela ist selber indigener Herkunft. Sie kennt die besondere Situation der heutigen Indianer aus eigener Erfahrung, versteht die Schüler zu begeistern und versucht Shana einfühlsam und hartnäckig aus ihrer Reserve zu locken. Als sie Shana Geige spielen hört, ist sie überzeugt ein grosses Talent entdeckt zu haben und meldet sie an der Musikschule von Vancouver an.

Wenige Tage vor der Aufnahmeprüfung aber verkauft Shanas Vater die uralte Wolfskopf-Geige, welche Shanas Mutter gehörte. Nun gibt es für Shana nur noch eines: Sie muss das Erinnerungstück zurückgewinnen. Auf ihrer abenteuerlichen Suche gerät Shana immer tiefer in den Wald. Drei Tage und Nächte taucht sie in die freie Natur ein. Sie begegnet dabei dem weissen Wolf und den Geistern ihrer Ahnen. Zwischen Trance und Traum findet Shana zum magischen Geigenspiel, das sie bereit für die grosse Welt macht.

Quelle: www.shanafilm.com

Filmdaten	
Originaltitel	Shana – The Wolf's Music
Produktionsland	Schweiz / Kanada
Originalversion	Englisch
Synchronfassung	Deutsch
Erscheinungsjahr	CH 2014
Länge	95 min
FSK	8 (mit Begleitung) / 10
Stab	
Buch & Regie	Nino Jacusso
Produktion	RECK Filmproduktion GmbH, Franziska Reck, Zürich, Red Cedar Films Inc., Henrik Meyer, Vancouver, BC
Kamera	Séverine Barde
Spezialkamera	Daniel Leippert
Ton	Hugo Poletti
Szenenbild & Requisiten	Kathrin Brunner
Kostümbild	Dorothee Schmid
Montage	Loredana Cristelli
Musik	Roman Lerch
Besetzung u.a.	
Shana 	Sunshine O'Donovan Sunshines voller Name ist Shenandoah Sunshine Shuta O'Donovan. Sie besucht die Oberstufe und träumt von einer Karriere als Zahnärztin. Im wirklichen Leben ist Sunshine schüchtern und zurückhaltend. "Das ist der indianische Weg", erklärte sie bei einer Drehpause. "Ich mag es nicht, mich in Szene zu setzen und lauthals zu verkünden: da bin ich."
Lela Woodland 	Delilah Dick Im Film spielt Delilah Dick die Lehrerin Lela Woodland, die neu in die Community von Lower Nicola kommt. Hier wird sie eine Gesamtklasse unterrichten von rund 12 Schülerinnen und Schülern im Alter von 6 bis 18 Jahren (Grade 1 - 12). Delilah ist ausgebildete Sozialfachfrau und an Schulen im Nicola Valley tätig.
Wolf 	Brit Der Wolf Brit ist zehn Jahre alt und spielte in Filmen wie "Twilight Saga: New Moon" von Chris Weitz oder "Into the Wild" von Sean Penn, wie auch in TV-Serien wie "Once Upon a Time" (ABC Studio).